

Das Ziel sind wachsende Erträge

In unserem Agrochemischen Zentrum Niepars, Kreis Stralsund, haben alle Mechanisatoren einen persönlichen Plan. So auch ich. Als Fahrer eines LKW W 50 mit Streuaufsatz habe ich mich verpflichtet, unter anderem auf 4200 Hektar Minderdünger in hoher Qualität auszubringen. Indem ich meinen persönlichen Plan täglich gewissenhaft erfülle, trage ich zur Steigerung der Erträge in der Pflanzenproduktion bei.

Die Verantwortung des ACZ besteht vor allem darin, so unterstrich Genosse Erich Honecker in seiner Rede vor den 1. Kreissekretären, die durch die Arbeiterklasse der Landwirtschaft in wachsendem Maße zur Verfügung gestellten Agrochemikalien so einzusetzen, daß ein hoher Ertragszuwachs bei allen Kulturen erreicht wird. Die Mitgliederversammlung unserer Grundorganisation beauftragte deshalb alle Genossen, in ihren Arbeitskollektiven noch stärker die Erkenntnis zu vertiefen, daß sich unsere gute Arbeit in erster Linie in steigenden Erträgen und wachsender Bodenfruchtbarkeit in den LPG, VEG und kooperativen Abteilungen Pflanzenproduktion, deren zwischenbetriebliche Einrichtung das ACZ ist, widerspiegeln muß.

Zusammenarbeit mit Pflanzenbauern

Das gemeinsame Interesse an steigenden Hektarerträgen und insbesondere die Realisierung des von unserer Partei in diesem Jahr geforderten hohen Ertragszuwachses bedingen ein noch engeres Zusammenwirken unseres ACZ mit den LPG und VEG Pflanzenproduktoren bzw. den

KAP auf der Grundlage von Verträgen. Das bezieht sich sowohl auf den wachsenden Umfang der durch unseren Betrieb durchzuführenden Arbeiten — im vergangenen Jahr wurde eine Brigade Stallungausbringung neu gebildet — als auch auf die weitere Verbesserung der Qualität der Chemisierung.

Die Leitung des ACZ bemüht sich, in den Pflanzenbaubetrieben ständig möglichst ein und dieselben Mechanisatoren einzusetzen. Wir Genossen befürworten dieses Bestreben, weil dadurch die Zusammenarbeit gefördert wird. Es entwickelt sich ein enges Vertrauensverhältnis und ein höheres Verantwortungsbewußtsein unserer Kollegen für die Ertragssteigerung in der Pflanzenproduktion. Nach dem Düngerstreuen wird zwar stets die Arbeitsqualität bewertet, aber das beste Güte Merkmal sind nun einmal ordentliche Bestände und hohe Erträge.

In der LPG Prohn zum Beispiel, die in unserem Bezirk das Ertragsniveau bei Getreide und Zuckerrüben mitbestimmt, werden die agrochemischen Arbeiten von einem solchen festen Mechanisatorenstamm des ACZ verrichtet. Für gute Leistungen erhalten sie von der LPG sogar Prämien. Das spornt zur Qualitätsarbeit an. Ich meine, so sollte es überall sein.

Die KAP Andershof, in der ich mit dem Genossen Schulz vorwiegend tätig bin, schätzt ein, daß sie ihre Partnerbetriebe der Tierproduktion besser als in anderen Jahren mit Futter versorgen kann. Das ist auch ein Lob für unsere Arbeit. In diesem Jahr hat sich die KAP wiederum anspruchsvolle Ertragsziele gestellt. Ich bin mir bewußt, daß es

Information

Gute Feldbestellung im Jugendobjekt

Die Genossen der Grundorganisation der LPG Pflanzenproduktion Genzkow, Kreis Neubrandenburg, haben sich in ihrer Mitgliederversammlung mit der Erhöhung der Verantwortung der Landjugend für die weitere sozialistische Intensivierung der Landwirtschaft und den Übergang zu industriemäßigen Produktionsmethoden auf dem Wege der Kooperation beschäftigt. Die Genossen berieten mit den jungen Mechanisatoren ihrer LPG, wie die Jugendorganisation durch gezielte

Initiativen im Wettbewerb zum 30. Jahrestag der Gründung der DDR dazu beitragen kann, die Kosten des Technikeinsatzes zu senken und die Kartoffelerträge zu steigern.

Auf Anregung der Genossen wurde den Jugendlichen der Anbau von 330 Hektar Kartoffeln, das ist die Hälfte der Gesamtanbaufläche der LPG, sowie die Einsparung von Kosten beim Einsatz der modernen Technik als Jugendobjekte übergeben.

Zu besonders großer Aktivität bei

der Realisierung der Jugendobjekte haben sich die jungen Genossen verpflichtet. Darüber legen sie regelmäßig vor der Parteiorganisation Rechenschaft ab.

Die Grundorganisation konnte einschätzen, daß die jungen Mechanisatoren der LPG bereits in der Kartoffelbestellung das ihnen geschenkte Vertrauen gerechtfertigt haben. Durch Einhaltung der agrotechnischen Termine und Qualitätsarbeit haben sie gute Voraussetzungen geschaffen, um das Ziel, 220 Dezitonnen Kartoffeln je Hektar zu produzieren, zu überbieten.

(NW)